

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 6.02.2024

Beginn: 19.45 Uhr in Riemsloh

Anwesend: Michael Wehrmeyer, Dietmar Hagemann, Ulrike Meyer, Anja Kuhlmann, Lisa Kuhlmann, Carsten Weber, David Lindemann, Alexia Lütkemeyer, Nicole Hoffmann, Jens Gläser, Stephan Poerschke, Renate Schlak
Gäste: Josef Theißing, Annika Többen

TOP 1 **Begrüßung**

Anja Kuhlmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

TOP 2 **Regularien**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird ergänzt und das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 3 **Finanzielle Situation in unserer Gemeinde**

Herr Theißing und Frau Többen erläutern die aktuelle finanzielle Lage in unserer Gemeinde.

Die Zuschüsse vom Bistum decken im Moment nur die Personalkosten in unserer Gemeinde. Da die Kirchensteuer bereits ihren Zenit überschritten hat, müssen wir in Zukunft sogar mit weniger Zuschüssen rechnen. Um wie bisher einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, werden mehr Möglichkeiten in den Blick genommen.

Einnahmen erhöhen:

- Mieteinnahmen und Pachten anpassen
- Erbbauzinsen einhandeln bei einem evtl. Verkauf von Anteilen am Krankenhaus
- Kita - Grundstücke werden bisher kostenlos zur Verfügung gestellt. In Zukunft könnte das anders werden. (KKVK, Defizitvertrag)
Man handelt im Auftrag der Stadt!

Ausgaben reduzieren:

- Nicht ausreichend genutzte und renovierungsbedürftige Immobilien verkaufen, dieses Geld in anderen Immobilien anlegen
- Heizkosten sparen
- Personalkosten im Blick behalten

Bei der Aufgabe von Standorten gilt es zu beachten:

Weniger Standorte – weniger Zuschüsse !

Positiv:

Im letzten Jahr waren die Spendenaufkommen höher als geplant und die Zinsen aus den Wertpapieren ebenfalls höher.

Negativ:

Die Instandhaltungskosten beliefen sich im letzten Jahr auf 55.000 € statt wie geplant auf 25.000 €.

Der Finanzausschuss wird sich die Kosten für jeden Orstteil genau anschauen und bei der KV – Sitzung am 22.04. einen Spar – Plan vorlegen. Dieser soll dann im PGR diskutiert werden.

TOP 4 Überlegungen zur Umgestaltung der neuen St. Matthäus Kirche

Die Steuerungsgruppe hat sich am 9.01.24 das erste Mal getroffen und die aktuelle Situation, wie z. B. rückläufige Besucherzahlen, schlechte finanzielle Lage (siehe oben), etc. diskutiert. Klar ist: Vom Bistum wird es für aufwendige Baumaßnahmen zurzeit keine Zuschüsse geben.

Um die eigenen Mittel zu erhöhen, könnte man bei Konzerten oder Theater Raummiete verlangen (für Heizkosten und Küsterstunden). Oder auch der Werbegemeinschaft für den Weihnachtsmarkt oder anderen Events den Kirchplatz in Rechnung stellen.

Es gibt nur noch wenig gut besuchte Gottesdienste. Um in der großen Kirche etwas mehr Gemeinschaft zu erleben, gibt es z. B. die Idee, die letzten 3 Bankreihen zu entfernen. So entsteht Raum für Ausstellungen o. ä. Hierbei gibt es zu bedenken, dass dann vielleicht wieder Stühle angeschafft werden müssten, die man für gut besuchte Gottesdienste bräuchte.

Bis zum nächsten Treffen müssen noch ein paar Informationen eingeholt werden und man wird die Überlegungen fortsetzen.

TOP 5 Gottesdienste an den Festtagen

In unserer Gemeinde haben wir aktuell kein Priestermangel, sondern ein Organistenmangel. Daraus folgt, dass an den Hochfesten nicht die gewohnte Zahl an Gottesdiensten stattfinden kann. Pastor Wehrmeyer hat mit Daniel Skibbe einen Gottesdienstplan für dieses Jahr erarbeitet und vorgestellt (siehe Anlage).

Er wird vom PGR einstimmig genehmigt.

TOP 6 Berichte von Veranstaltungen / Aktionen

Sternsinger:

Pastor Hagemann berichtet, dass an 4 Standorten die Sternsinger – Aktion stattfinden konnte, in Buer leider nicht. Es gab ein gutes Spendenergebnis von ca. 25.000 €.

Die Werbung u. a. über WhatsApp hat geholfen, noch genügend Kinder zum Mitmachen zu motivieren. Nächstes Jahr werden die Sternsinger am 5.01.24 ausgesendet.

Waffelstand / Weihnachtsmarkt:

Auch hier ist ein sehr guter Betrag erwirtschaftet worden. Die Schichten konnten ohne große Probleme dank der neuen Online – Liste gut verteilt werden. Die Verantwortlichen für den Waffelstand möchten einen Teil ihrer Aufgaben abgeben. Zumindest das Öffnen und Schließen der Bude, Vorbereiten des Wechselgeldes und das Waschen der Schürzen/Handtücher. Nach den Sommerferien muss man im PGR nach neuen Verantwortlichen Ausschau halten.

ACKiM:

Die konstituierende Sitzung hat stattgefunden.

1. Vertreterin Melle: Gaby Meier

Stellvertreterin: Renate Schlak

1. Hauptamtlicher Melle: Michael Wehrmeyer

Stellvertreter: Martin Walbaum

Ulrike Meyer berichtet vom ersten „Heiligen Abend im Gemeindehaus“. Es war eine kleine aber sehr nette Runde und das Feedback sehr positiv. Auch die nächsten Jahre soll es dieses Angebot geben. Auch die Gitarrengruppe hat sich bisher einmal getroffen. Das Alter der Teilnehmer und das Leistungsniveau sind sehr unterschiedlich. Dies ist aber kein Problem und man wird sich entwickeln.

Eine Gruppe von 3 Hauptamtlichen (Michael Wehrmeyer, Andre Spangenberg, Ruth Ahrens) hat sich zusammen getan, um niederschwellige Angebote für die Gemeinde anzubieten. 4 Aktionen wurden für 2024 ins Leben gerufen:

- 3 Abende – 1 Buch
- Kochen, Backen, Grillen
- Stricken, Häkeln, Nähen
- Running Dinner

Unterstützt werden sie dabei von Gemeindemitgliedern!

TOP 7 Berichte aus dem KV und den Ausschüssen

- Liturgie – Ausschuss:
- Adventszeit wurde reflektiert
 - Predigt-Workshop musste vertagt werden
 - Fastenzeit wird das Thema „Stille“ haben
- Fair handeln und leben:
- 16./17. März, Misereor – Aktion
 - 21. März, Solidaritäts - Essen
 - in der nächsten PGR – Sitzung müssen die Kriterien für eine Faire Gemeinde kontrolliert werden.

TOP 8 Verschiedenes

Kronkorken – Sammelaktion: Es wird noch immer jemand gesucht, der diese Aktion betreut und einen Lagerplatz zur Verfügung stellt. Carsten Weber könnte es sich evtl. vorstellen und wird Rückmeldung geben.

Termine: PGR – Sitzungen in 2024: 25.04. / 11.09. / 18.11.
18.05.2024, Priesterweihe von Patrick Poll
02.06.2024, Primiz von Patrick Poll in Riemsloh
23.+25.08.2024, Gemeindefest in Melle

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Für das Protokoll: Alexia Lütkemeyer